

Blended Learning in Präsenz-Studiengängen

Günter Siegel

Labor Online Learning
Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

35. GI-Jahrestagung 2005
Universität Bonn
Symposium FDI



Gliederung der Präsentation

Einführung

Hochschulverbund Virtuelle Fachhochschule

Online-Lehre

Szenarien

Learning Management System

Modul-Aufbau

Mediale Komponenten

Blended Learning

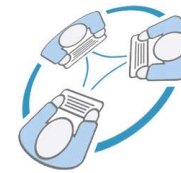
Stufen des Blended Learning

Blended Learning mit LMS

Künftige Entwicklung

Multimedia-Konzept einer Hochschule





Verbundhochschulen

- Fachhochschule Lübeck **MI, WI**
- FH OOW **MI, WI, MIM**
- FH Braunschweig/Wolfenbüttel **MI**
- Hochschule Bremerhaven **MI**
- FH Brandenburg **MI, MIM**
- TFH Berlin **MI, WI, MIM**
- FH Stralsund

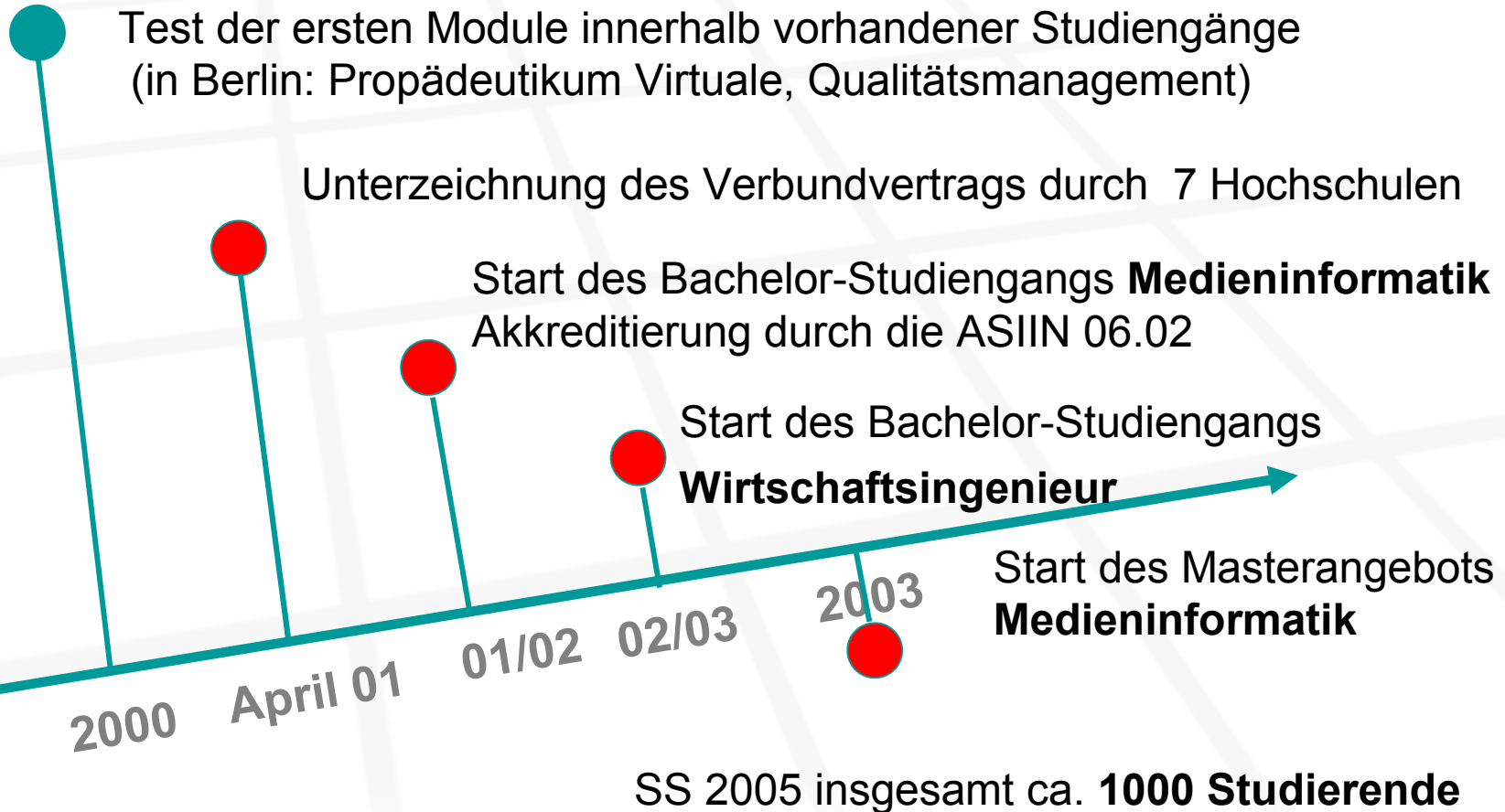
MI: Medieninformatik (Bachelor)

WI: Wirtschaftsingenieurwesen
(Bachelor)

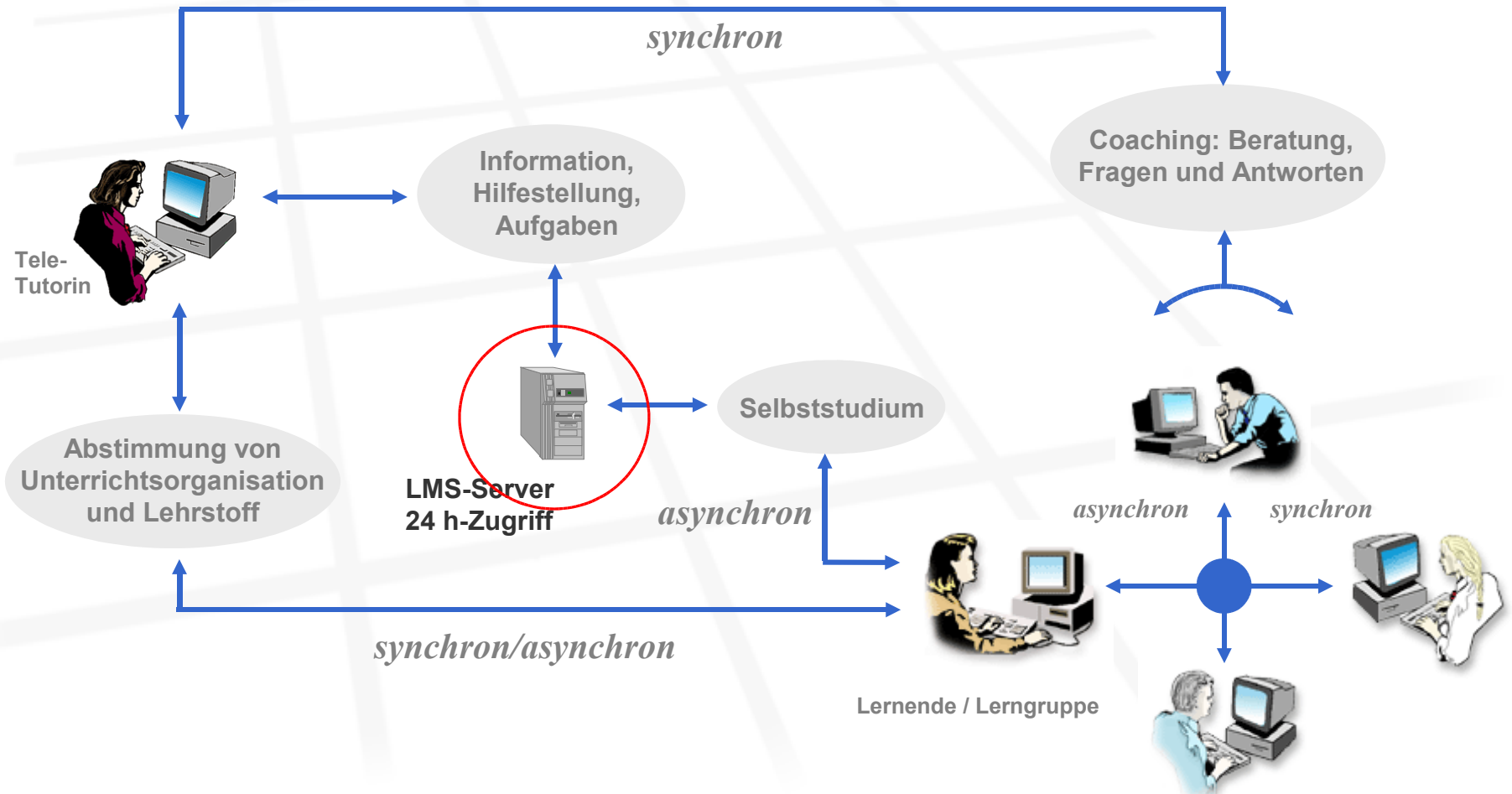
MIM: Medieninformatik (Master)



Entwicklung Online-Angebote



Online-Betreuung: Computergestütztes kooperatives Lernen



Betreuungsmodelle

Online-Betreuung

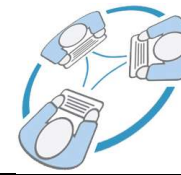
Korrektur von Einsendeaufgaben

Durchführung der Präsenzphasen im Labor

Projektarbeit,
Projektpräsentationen

Vorbereitung und Durchführung
von Online Chats





Begriff Learning Management System

Begriffsvielfalt:

Lernraum,

Lernumgebung,

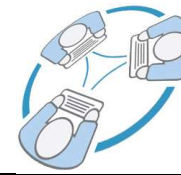
Lernportal,

(webbasierte) Lernplattform oder

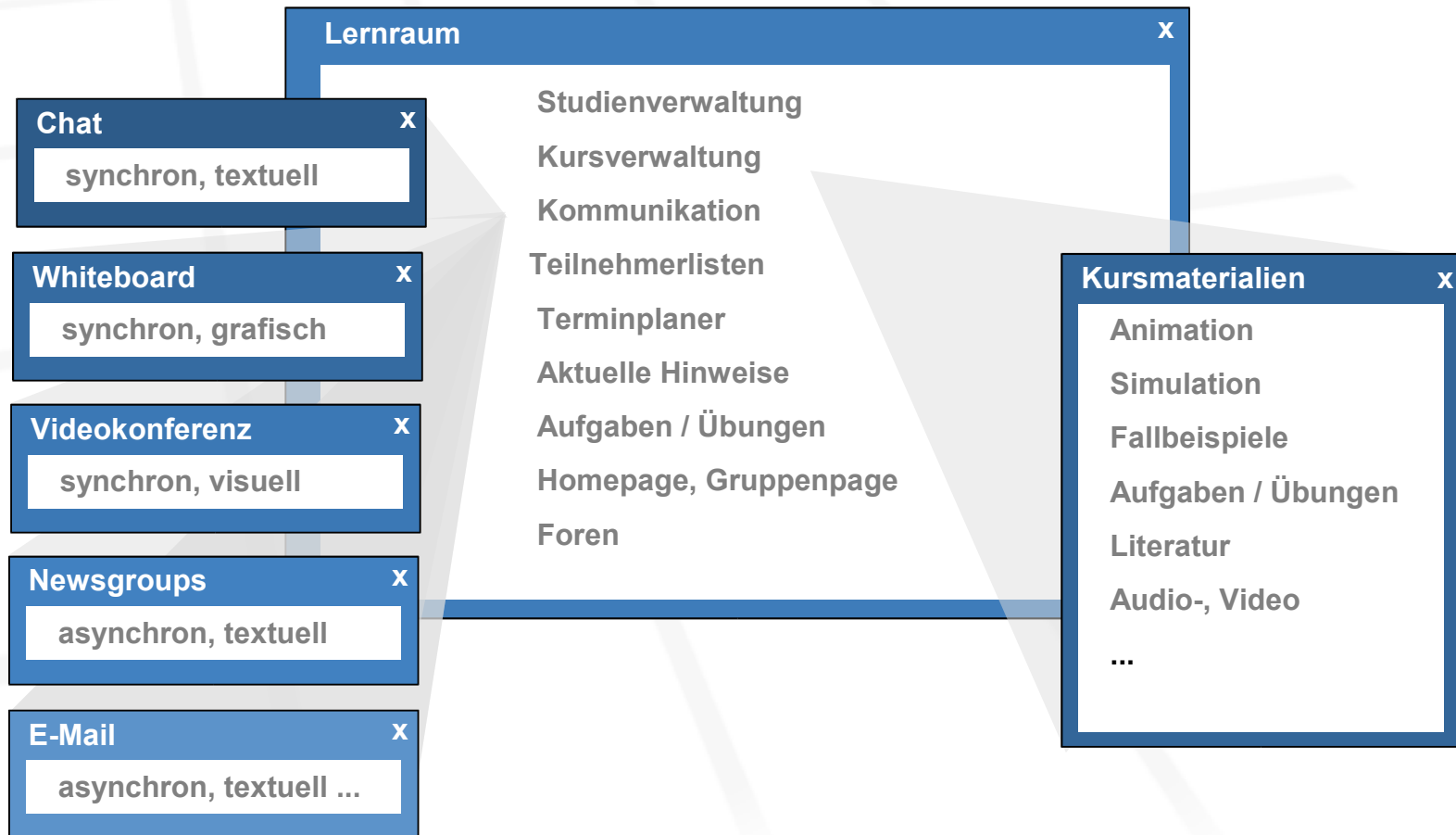
Learning Management System (LMS)

Komplexer werdende Software: **LMS**





Anforderungen an LMS



Funktionsbereiche von LMS

Präsentation von Lerninhalten bestehend aus Texten, Bildern, Grafiken, Ton, Animationen, Videos

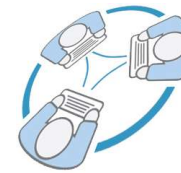
Kommunikationswerkzeuge (asynchrone z. B. E-Mail, Foren, Kalender und synchrone wie Chats, Audio-/Video-Systeme, Whiteboards)

Integrierte Autorenwerkzeuge zum Erstellen von Online-Lernmaterialien und von automatisch auswertbaren Online-Prüfungen

Evaluations- und Bewertungshilfen

Verwaltung der Studierenden, der Lehrkräfte, der Inhalte, der Kurse, des Lernfortschritts, von Terminen usw.





Learning Management Systems

Kommerzielle Software, beispielsweise:

Blackboard (VFH seit 2001, City College New York, FU)

CLIX (FHTW, TFH Wildau)

Web CT (FH Konstanz, Uni Heidelberg)

Moodle (HU Berlin, TFH Berlin)

ILIAS (TU München, Kompetenzzentrum NRW)

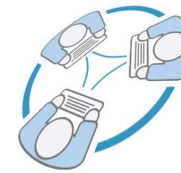
.LRN (Uni Heidelberg, Uni Mannheim, WU Wien)

Kommunikationssoftware

Netucate

Breeze





Was LMS i.d.R. nicht leisten

Audio-/ Videokonferenzen

Whiteboard

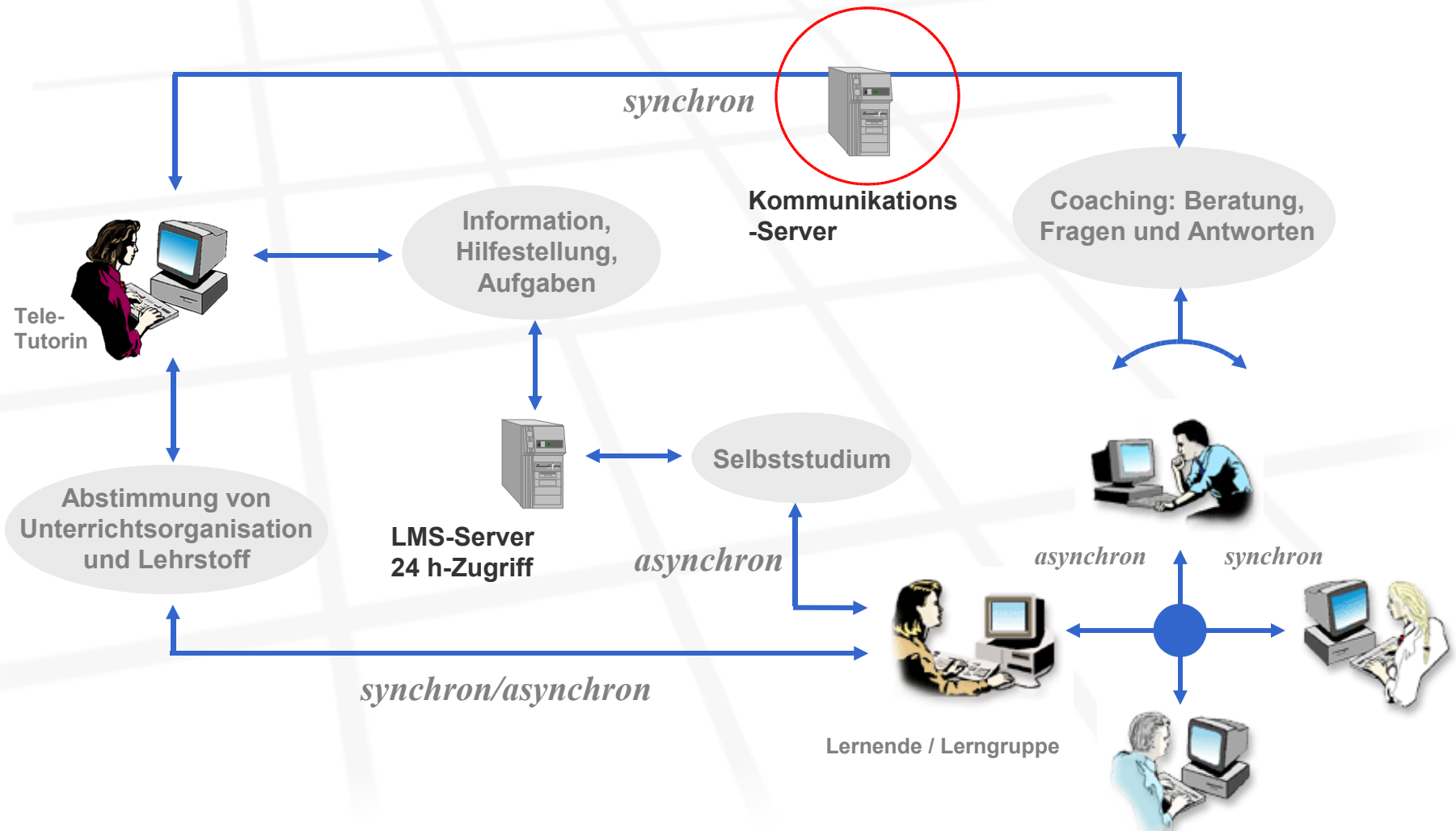
Desktop-/ Application Sharing

Synchrones Browsen



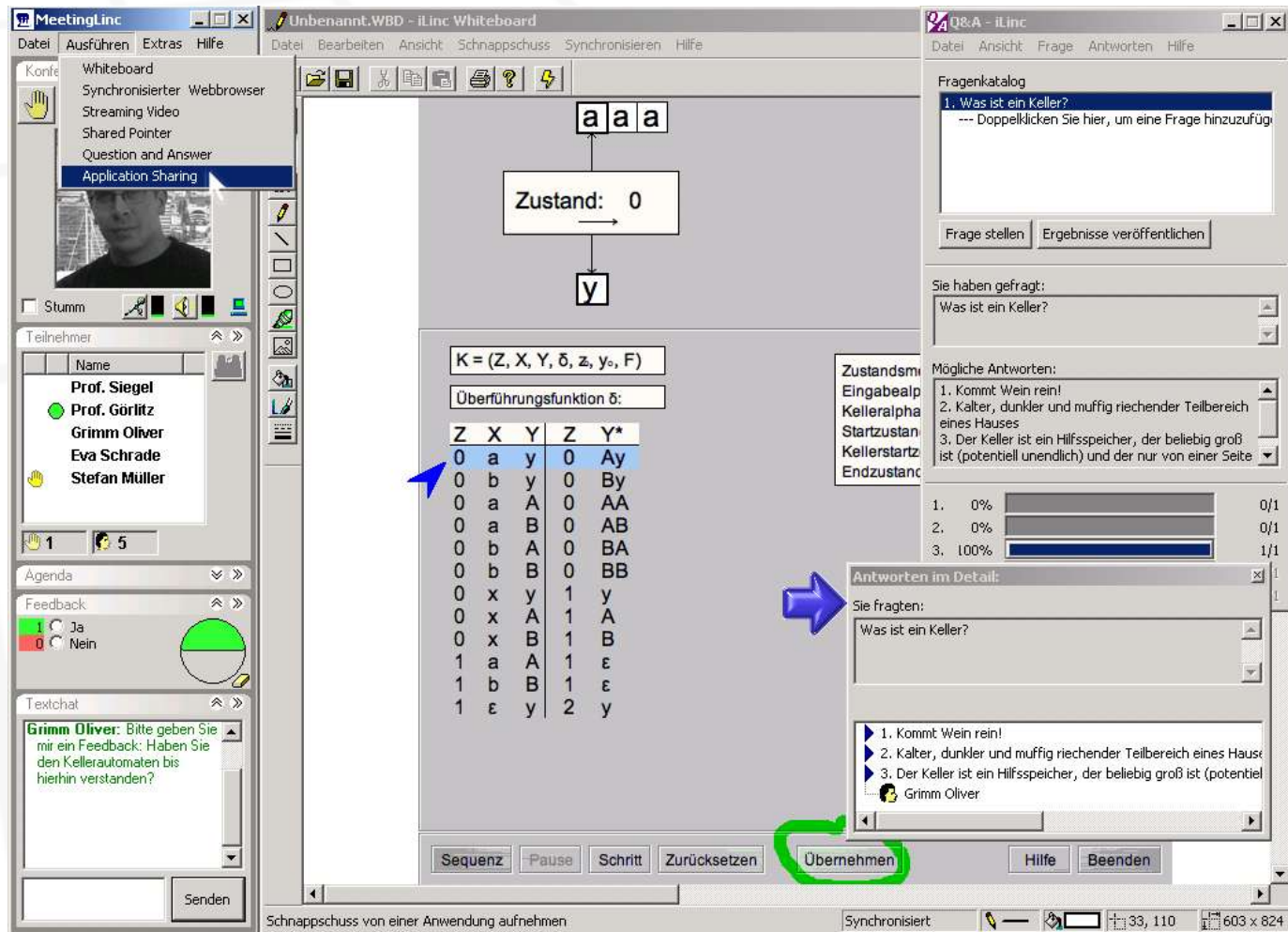
**Für Phasen intensiven
synchronen kooperativen Arbeitens
bedarf es gesonderter Tools.**

Online-Betreuung: Kommunikationssystem



Netucate (iLinc)

Win32-Client
 Einfache
 Installation
 An Bedürf-
 nisse einer
 Lehrveran-
 staltung an-
 gepasst



The screenshot shows the iLinc software interface with several windows open:

- MeetingLinc**: Main control window with menus (Datei, Ausführen, Extras, Hilfe) and a toolbar. A 'Konferenz' menu is open, showing options like 'Whiteboard', 'Synchronisierter Webbrowser', 'Streaming Video', 'Shared Pointer', 'Question and Answer', and 'Application Sharing'.
- Unbenannt.WBD - iLinc Whiteboard**: The central workspace containing a state transition diagram.
 - Diagram: A box labeled 'Zustand: 0' has an arrow pointing to a box 'y', which in turn points to a box 'a a a'.
 - Table: A table with columns Z, X, Y, Z, Y* and rows of transitions.
- Q&A - iLinc**: A question and answer panel on the right.
 - Fragenkatalog**: A list of questions, with '1. Was ist ein Keller?' selected.
 - Frage stellen** and **Ergebnisse veröffentlichen** buttons.
 - Sie haben gefragt:** A dropdown menu showing 'Was ist ein Keller?'.
 - Mögliche Antworten:** A list of three possible answers related to a cellar.
 - Antworten im Detail:** A detailed view of the selected question and answer, showing the user 'Grimm Oliver'.
- Teilnehmer**: A list of participants including Prof. Siegel, Prof. Görnitz, Grimm Oliver, Eva Schrade, and Stefan Müller.
- Agenda**: A section for managing the session agenda.
- Feedback**: A section for collecting feedback from participants.
- Textchat**: A chat window with a message from Grimm Oliver: 'Bitte geben Sie mir ein Feedback: Haben Sie den Kellerautomaten bis hierhin verstanden?'.

At the bottom of the interface, there are control buttons: 'Sequenz', 'Pause', 'Schritt', 'Zurücksetzen', 'Übernehmen' (highlighted with a green circle), 'Hilfe', and 'Beenden'. The status bar at the bottom indicates 'Schnappschuss von einer Anwendung aufnehmen' and 'Synchronisiert'.

Grundlegende didaktische Überlegungen

Zielgruppen – Die Online-Studienmodule richten sich an

- Personen die zeit- und ortsunabhängig studieren wollen.
- Studienanfänger und Studierende mit beruflicher Erfahrung.

Aufbau und Strukturierung eines Online-Studienmoduls müssen ein effizientes Zeitmanagement der Studierenden unterstützen.

Das Lernmaterial muss den Prozess des Selbstlernens maximal unterstützen.

Zusätzliche Unterstützung wird durch Online-Betreuung und während der Präsenzphasen geleistet.



Problemorientierter Lernansatz

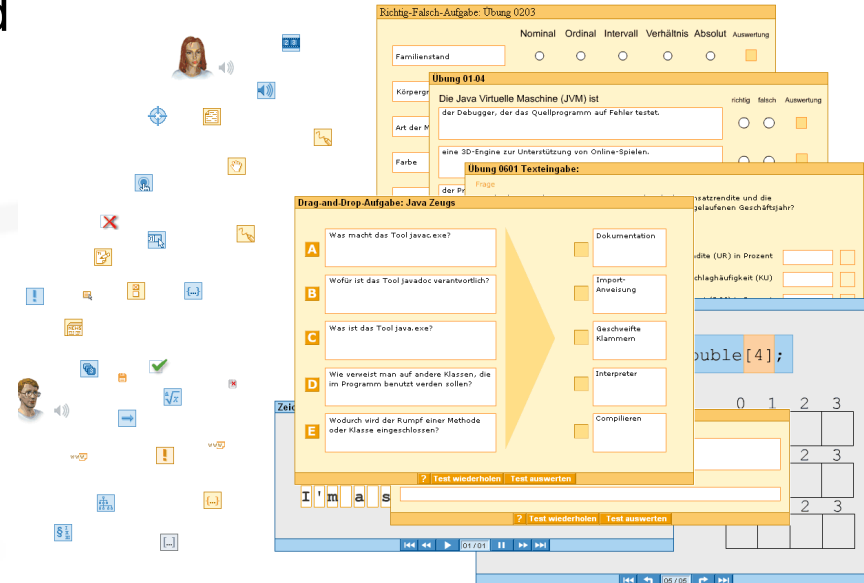
Praxisbezogene Beispiele und Übungsaufgaben bilden einen Schwerpunkt

Einbeziehung moderner Anwendungssoftware (JBuilder, Statistiklabor) bei Übungsaufgaben und Beispielen ermöglicht praxisnahes Lernen

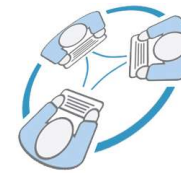
Komplexere Aufgabenstellungen sind als Einsendeaufgaben konzipiert

Fortschrittskontrolle durch Übungen und Tests

Zusammenfassung des Lernstoffs am Ende jeder Lerneinheit



The screenshot displays a learning management system interface. On the left, a desktop environment is visible with various application icons and a user profile. The main content area shows a quiz titled 'Richtig-Falsch-Aufgabe: Übung 0203' with a progress bar and a 'Familienstand' section. Below this, there are two exercise windows. The first is 'Übung 0104' with a question about the Java Virtual Machine (JVM) and a 'richtig falsch Auswertung' section. The second is 'Übung 0601 Texteingabe' with a 'Drag-and-Drop-Aufgabe: Java Zeugs' section. This section contains five multiple-choice questions (A-E) about Java tools and a list of Java tools (Dokumentation, Import-Anteilung, Geschweifte Klammern, Interpreter, Compilieren) to be dragged into the correct answers. At the bottom, there are navigation controls and a 'Zeit' section.



Das Modul



VIRTUELLE
FACHHOCHSCHULE

Medieninformatik
Autorensysteme

Startseite

Lerneinheiten

Lernziele

Lernformen

Suchen

Termine

Download

Leistungsnachweis

Ansprechpartner

Literatur

Impressum

Buddylist Anmeldung

Lerneinheiten

- LE01 [Autorensysteme - Grundlagen](#)
- LE02 [Das Multimedia-Projekt](#)
- LE03 [Macromedia Director - Grundlagen](#)
- LE04 [Besetzungen, Darsteller und Sprites](#)
- LE05 [Verhalten](#)
- LE06 [Grafik](#)
- LE07 [Text](#)
- LE08 [Animationen](#)
- LE09 [Präsenzveranstaltung](#)
- LE10 [Exkurs: Flash-Filme](#)
- LE11 [Lingo im Großen](#)
- LE12 [Lingo im Kleinen - allgemein](#)
- LE13 [Lingo im Kleinen - speziell](#)
- LE14 [Sound](#)
- LE15 [Video](#)
- LE16 [Optimierung und Veröffentlichung](#)
- LE17 [Präsenzveranstaltung / Projektpräsentation](#)



Modul- Gestaltung

2.1 Das Wasserfallmodell

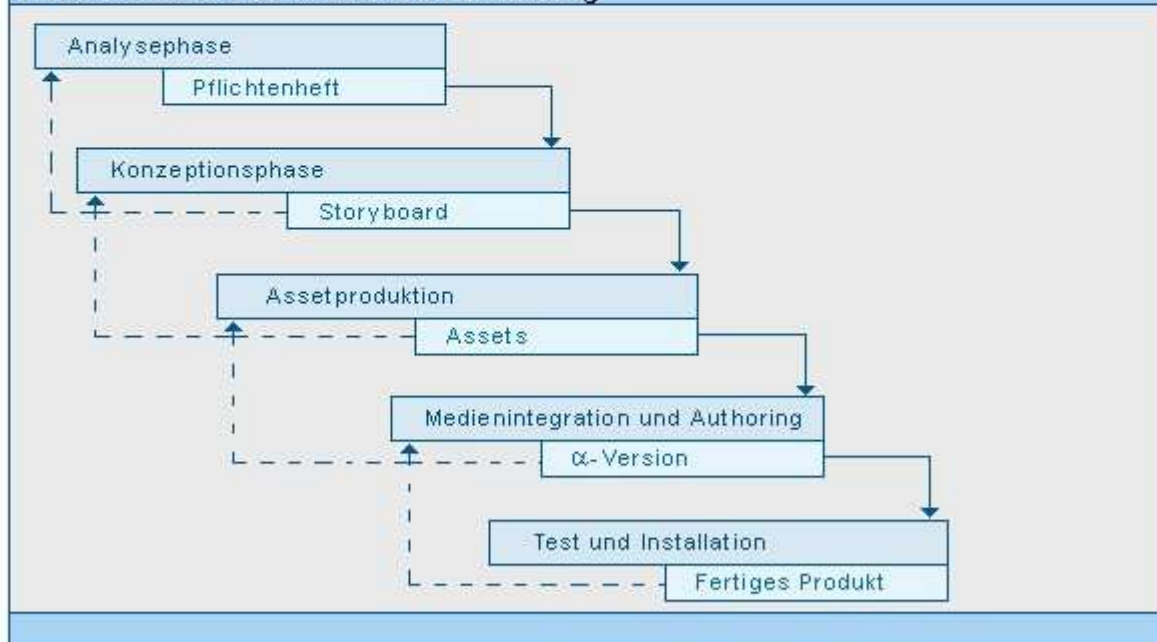
Im Wasserfallmodell wird der Entwicklungsprozess eines Multimedia-Projekts in mehrere, in sich abgeschlossene und **zeitlich voneinander getrennte Phasen** zerlegt.

Wenn man sich dieses Modell anschaut, dann ähnelt es einem Wasserfall, in dem die Phasen verschiedene Stufen darstellen und die Phasenergebnisse von einer zur nächstfolgenden Stufe weitergegeben werden.



Rolloverbild

Wasserfallmodell zur Multimedia-Entwicklung



Der Verlauf des **Entwicklungsprozesses ist dabei linear**, da alle Phasen nacheinander durchlaufen werden. Am Ende jeder Phase steht ein Teilprodukt, das es auszuwerten gilt. Ist das Ergebnis zufriedenstellend, wird mit der nächsten Phase begonnen. Entspricht das Ergebnis nicht den Erwartungen, wird die Phase wiederholt.



INHALT

INDEX

GLOSSAR

FAQ

HILFE



Verlinktes
Inhaltsverzeichnis



Hypertext
Glossar



Hilfe zur Lerneinheit



Instant Messenger mit Buddylist



Seitenzähler/Seitensuche



Übersicht/Auswahl
der Lerneinheiten



Verlinktes
Schlagwortverzeichnis



Häufig gestellte Fragen/FAQ-Forum

Seitenanfang

Kapitel und Seiten blättern



Instant-Messaging mit der Buddylist

Hintergrund

Studierende, die sich in einem Studienmodul bewegen sind **untereinander nicht sichtbar**

Kommunikation bisher nur über den Lernraum in definierten Kursen

Ziele

Die „**isolierte**“ Lernsituation soll weiter **aufgehoben** werden

Simulation der persönlichen Gespräche innerhalb der Vorlesung

Möglichkeit der **gemeinsamen Arbeit** ohne vorformulierte Aufgabenstellung



VFH Buddylist - Mozilla Firefox

Buddylist

Alle User Buddies Optionen Hilfe

Registrierte Nutzer: 8 Anonyme Nutzer: 12

Alle User	Buddy	Filter
<input checked="" type="checkbox"/> Anne		
<input type="checkbox"/> Katrin		
<input type="checkbox"/> Alu		
<input checked="" type="checkbox"/> Malte		
<input type="checkbox"/> Tina		
<input checked="" type="checkbox"/> Eva		
<input type="checkbox"/> Jost		
<input type="checkbox"/> Irina		
<input type="checkbox"/> Alex		
<input checked="" type="checkbox"/> Judita		
<input type="checkbox"/> Carsten		
<input checked="" type="checkbox"/> Sandra		

Alle markieren Keine Markierung

Erhaltene Kurznachrichten

<Anne> Fehlt bei Übung 0903 nicht eine Anweisung?

Sieht ganz so aus! _

Nachricht senden

© 2003 TFH Berlin. All rights reserved.

Didaktisches Design – Visuelle & interaktive Komponenten

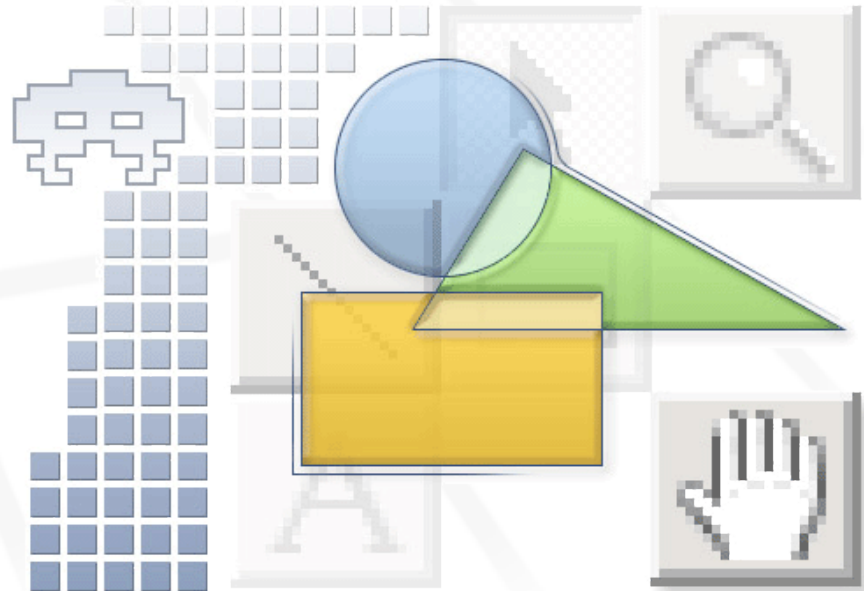
Wo immer es didaktisch sinnvoll ist, werden multimediale und interaktive Komponenten integriert.

Hauptgestaltungskomponenten sind

- Text / Typografie (ergänzt durch Ton)
- Grafiken
- Illustrationen

Für die Darstellung komplexer Zusammenhänge dienen

- Animationen
- Simulationen
- Interaktionen
- Rollover-Bilder
- Video



Didaktisches Design – Visuelle & interaktive Komponenten

Wo immer es didaktisch sinnvoll ist, werden multimediale und interaktive Komponenten integriert.

Hauptgestaltungskomponenten sind

- Text / Typografie (ergänzt durch Ton)
- Grafiken
- Illustrationen

Für die Darstellung komplexer Zusammenhänge dienen

- Animationen
- Simulationen
- Interaktionen
- Rollover-Bilder
- Video

**Mehrwert multimedialer Materialien
gegenüber Skripten**

Mehrwert multimedialer Materialien gegenüber Skripten

Für die Darstellung komplexer
Zusammenhänge dienen

Animationen

Simulationen

Interaktionen

Rollover-Bilder

Video



Integration von Medien in den Präsenzunterricht

1. Stufe: eigene WWW-Site der Lehrenden

Skripte, Übungsaufgaben im Netz, Kommunikation per Email

2. Stufe: Integration von multimedialem Material in die Lehre

Verwendung von LapTop/Beamer im Hörsaal

Erläuterung komplexer Zusammenhänge medienunterstützt

(insbesondere Animationen, Simulationen, Video)

3. Stufe: Verwendung eines Learning Management Systems

wie Stufe 1+2, jedoch alle Materialien sind im LMS eingestellt

Integration Prüfungen (Übungen, Tests mit Bewertungen)

Hörsaal-Ausstattung mit Computer am Internet, Beamer

4. Stufe: vollst. Multimedia-Konzept einer Hochschule








Login

Benutzername:

Passwort:

Jetzt einen neuen Zugang anlegen!

Hauptmenü

-  [Aktuelles](#)
-  [Umfrage: Moodle im Sommersemester 2005](#)
-  [Die Anmeldung bei Moodle](#)
-  [Die Anmeldung bei Moodle \(1,6 MB\)](#)
-  [Moodle - Schritt für Schritt](#)
Ein für alle Interessierten offener Kurs, in dem unter anderem erklärt wird, wie Sie sich bei Moodle registrieren und in einen Kurs einschreiben können.
-  [Passwort zusenden](#)
Sie haben Ihr Passwort vergessen? Kein Problem, Sie können sich ganz einfach ein neues Passwort an Ihre E-Mail Adresse senden lassen.
-  [Moodle Umfrage \(Lehrende\) | SoSe2005](#)


Neueste Nachrichten

- 1 Jul, 18:56 - Oliver Grimm
[Online Umfrage mehr...](#)
- 16 Mär, 14:35 - Oliver Grimm

Fachbereiche und Einrichtungen der TFH Berlin

Labor Online Learning	9
Fernstudieninstitut (FSI)	1
Fachbereich I - Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	2
Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer	7
Betriebswirtschaftslehre (Dual) Diplom	14
Betriebswirtschaftslehre (Dual) Bachelor	0
BWL / Management / Consulting (Online Master)	3
Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau	5
Wirtschaftsingenieurwesen / Aufbau Tag	10
Wirtschaftsingenieurwesen / Aufbau Abend	2
Fachbereich II - Mathematik - Physik - Chemie	0
Clinical Trial Management	9
Mathematik im Ausland (UHA Mulhouse)	0
Pharma- und Chemietechnik	0
Photonic (Masterstudiengang)	0
Medizinisch-Physikalische Technik / Medical Engineering	0
Mathematik	1
Fachbereich III - Bauingenieur- und Geoinformationswesen	0
Bauingenieurwesen	0
Kartographie	0
Internationales Projektmanagement im Bauwesen	0
Vermessungswesen	0
Fachbereich IV - Architektur und Gebäudetechnik	0
Architektur	0
Facility Management	1
Gebäude- und Energietechnik	0
Technisches Gebäudemanagement	0
Fachbereich V	0
Bioinformatik	1
Biotechnologie	5
Gartenbau	2
Lebensmitteltechnologie	3
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung	0
Verpackungstechnik	0
Fachbereich VI - Informatik	0

Willkommen beim Lernraumsystem der TFH Berlin.



Studierende der TFH-Berlin finden hier virtuelle Lernmaterialien als Ergänzung zum Präsenzunterricht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich mit anderen Studierenden in Diskussionsforen und Chats auszutauschen.

Sie sind **Professor/in** oder **Dozent/in** und wollen einen Online-Kurs einrichten? Sie finden hier eine kurze Anleitung wie Sie in 8 Schritten zu einem eigenen Moodle Kurs kommen oder Sie wenden sich einfach an das [Labor Online Learning](#), dort finden Sie kompetente und hilfsbereite Ansprechpersonen.

Zugang zu Moodle?
Um Zugang zum LMS Moodle zu bekommen, müssen Sie sich einmalig **registrieren**, sie bekommen dann eine E-Mail vom System zugesandt mit der Sie Ihren Moodle-Account aktivieren können. Haben Sie bereits eine aktivierten Account, können Sie sich umgehend anmelden.

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, **senden** Sie einfach eine **Mail** an das Labor Online Learning.

Kalender

<< September 2005 >>

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25

Fachbereiche und Einrichtungen der TFH Berlin:

Fachbereich VI - Informatik / Medieninformatik

Auswertung der Erfahrungen im Praxissemester

Administrator/in: Prof. Dr. Andreas Solymosi

Viele Menschen würden gerne etwas dazulernen. Warum soll es im Internet keine Plattform geben, die dieses Manko beseitigt. Wissen ist Macht, kämpft gemeinsam gegen die Ohnmacht.

Programmieren 1 in Java WS'05/'06 (Solymosi)

Professor: Prof. Dr. Andreas Solymosi



In diesem Kurs lernen Sie objektorientiert, Java zu programmieren. Zuerst werden (etwas ungewöhnlicherweise) Klassen und Objekte (bis hin zu Polymorphie und Oberflächenprogrammierung) behandelt, erst danach primitive Datentypen (wie int) und Elemente von Algorithmen (if, for, usw.). Das Konstruieren von Datenstrukturen (wie Warteschlange) schließt den Kurs ab.

Hypermedien WS 04/05

Professor: Günter Dr. Siegel
Tutor: Fabian Pross

Die Veranstaltung ist zunächst eine allgemeine Grundlagenveranstaltung der Informatik, in der viele verschiedene Themen angesprochen werden. Im ersten Teil **Netzdienste** wird alles Wissenswerte über Computernetze dargestellt, unterstützt durch Lernmaterialien der VFH (s. Online Studienmaterial).
Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um den Begriff **Hypermedium** im Zusammenhang mit dem World Wide Web (WWW). Die Lernenden lernen die Konzeption, Produktion sowie unterschiedliche Navigationskonzepte und Ausprägungen von Hypermedia aus eigener Anschauung kennen.

In den Übungen werden auch praktische Erfahrungen mit virtueller Gruppenarbeit gesammelt.

Programmieren III

Dozent/in: Heike Ripphausen-Lipa



Programmieren III hat als Schwerpunkt die Programmiersprache C++. Dabei sollen insbesondere andersartige Programmierkonzepte im Vergleich zur Programmiersprache Java herausgestellt werden.

Hypermedien SS 05

Professor: Günter Dr. Siegel
Tutor: Fabian Pross

Die Veranstaltung ist zunächst eine allgemeine Grundlagenveranstaltung der Informatik, in der viele verschiedene Themen angesprochen werden. Im ersten Teil **Netzdienste** wird alles Wissenswerte über Computernetze dargestellt, unterstützt durch Lernmaterialien der VFH (s. Online Studienmaterial).

Personen

Teilnehmer/innen

Aktivitäten

Arbeitsmaterialien

Aufgaben

Foren

Forensuche

Erweiterte Suche ?

Administration

Jetzt bearbeiten

Einstellungen

Profil bearbeiten

Dozent/innen

Student/innen

Gruppen

Sicherung

Wiederherstellung

Kursdaten importieren

Bewertungsskalen

Punkte

Statistiken

Dateien

Hilfe

Trainer/innen-Forum

Meine Kurse

Moodle - Schritt für Schritt

Themen dieses Kurses

Ich begrüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses Hypermedien im SS 05!

Ihr Dozent

G.Siegel

 [Nachrichtenforum](#)

Kurs-Informationen

* Die Veranstaltung ist zunächst eine allgemeine Grundlagenveranstaltung der Informatik, in der viele verschiedene Themen angesprochen werden. Im ersten Teil Netzdienste wird alles Wissenswerte über Computernetze dargestellt, unterstützt durch Lernmaterialien der VFH (s. Online Studienmaterial). *

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um den Begriff Hypermedium im Zusammenhang mit dem World Wide Web (WWW) * Die Lernenden lernen die Konzeption, Produktion sowie unterschiedliche Navigationskonzepte und Ausprägungen von Hypermedia aus eigener Anschauung kennen.

* In den Übungen werden auch praktische Erfahrungen mit virtueller Gruppenarbeit gesammelt.

Online-Lernmaterial

Untenstehend finden Sie den Zugang zu den Lerneinheiten des Lernmoduls

Wenn Sie dabei nach einer UserId und einem Passwort gefragt werden, geben Sie bitte ein:

UserId: PVstudent

Passwort: pwHMss05

Online Lernmaterial

Geschichte des Internet

 [Lerneinheit](#)

1. Was ist das Internet?
2. Geschichte des Internet
3. Internet- Dienste

Nutzung von Email

 [Lerneinheit Email \(Netscape\)](#) [Lerneinheit Email \(Outlook\)](#)

Wenn Sie den Dienst Email nicht schon sowieso kennen, werden Sie in dieser Lerneinheit mit der Nutzung von E-Mail vertraut gemacht.

Die Veranstaltung ist zunächst eine allgemeine Grundlagenveranstaltung der Informatik, in der viele verschiedene Themen angesprochen werden. Im ersten Teil **Netzdienste** wird alles Wissenswerte über Computernetze dargestellt, unterstützt durch Lernmaterialien der VFH (s. Online Studienmaterial). Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um den Begriff **Hypermedium** im Zusammenhang mit dem World Wide Web (WWW). Die Lernenden lernen die Konzeption, Produktion sowie unterschiedliche Navigationskonzepte und Ausprägungen von Hypermedia aus eigener Anschauung kennen.

In den Übungen werden auch praktische Erfahrungen mit virtueller Gruppenarbeit gesammelt.

Neueste Nachrichten

Ein neues Thema hinzufügen...

23 Jun, 14:54

Özkan Yalcinkaya

[WEBPROJEKT](#) mehr...

22 Jun, 13:41

michele bossy

[Programmieren Pool-Vergleich](#) mehr...

17 Jun, 12:54

Özkan Yalcinkaya

[Klausur](#) mehr...

9 Jun, 13:32

Thomas Kutzner

[Aufgabe 5](#) mehr...

30 Mai, 10:10

Artur Jurgawka

[Aufgabe 3b](#) mehr...[Ältere Beiträge](#) ...

Bewertung Aufg.4

Im Teil 4b sollen Sie einmal das SMTP-Protokoll direkt anwenden und eine Mail ohne Hilfsprogramm direkt beim Mail-Server abgeben. Unter dem vorstehenden Link finden Sie die genauere Aufgabenstellung. Zur Bearbeitung ggf. die Lerneinheit telnet wiederholen. Für die Aufgabe 4b gibt es 12 Punkte, Abgabe ist am Di. 14.06.05, 24:00 Uhr

5.Übungsaufgabe

Gruppeneinteilung Aufg.5/6

Abgabe/Bewertung Aufg.5

Als Übungsaufgaben 5. und 6. sollen Sie die Erstellung einer eigenen WebSite (mehrere zusammenhängende HTML-Seiten) durchführen. In Aufgabe 5. ist zunächst die Konzeption der WebSite durchzuführen. Näheres siehe im Aufgabentext.

Beide Aufgaben sollen als Gruppenaufgabe bearbeitet werden. Teilen Sie bitte Fabian bis zum 14.06.05 die Zusammensetzung der Gruppe mit, in der Sie mitarbeiten (pro Gruppe eine Nachricht reicht natürlich!). Ideal sind 3 Teilnehmer pro Gruppe. Die Aufgabe 5. soll nicht per Email eingeschickt werden, sondern durch Upload einer geeigneten Datei in dieses LMS. Die Abnahme der folgenden Aufgabe 6 (Abgabe des fertiggestellten Webprojekts) erfolgt aber in jedem Fall persönlich in den Übungsstunden am Rechner. Für die Aufgabe gibt es max. 25 Pkte.

Abgabe der 5.Übung ist am 28.06.05.

Projekte aus dem letzten Semester finden Sie hier im LMS im entsprechenden Portal Nr.7.

6.Übungsaufgabe

Bewertung Aufg.6

Aufgabe 6. ist der 2.Teil der Übung zur Erstellung einer WebSite. Inhaltlich ist die Website zu Ende zu produzieren. Genaueres siehe im Aufgabentext. Die Abgabe des fertiggestellten Webprojekts erfolgt in jedem Fall durch die vollständige Gruppe am Rechner im Übungsraum ExpoLab am **Di. 12. Juli 05**.

Zeiten werden im Kalender von moodle bekannt gegeben.

Für die Aufgabe gibt es max. 25 Pkte.

Direkt zu:



LMS Moodle

Bald aktuell ...



2. Prüfungsklausur
Freitag, 23. September (14:00
» 15:30)

[Zum Kalender...](#)
[Neuer Termin...](#)

Neueste Aktivitäten




Aktivität seit **Mittwoch, 14
September 2005, 12:36**
Alle Aktivitäten der letzten Zeit

Nichts Neues seit Ihrem letzten
Besuch

Kalender

<< September 2005 >>

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

-  Globale Termine
-  Kurstermine
-  Gruppentermine
-  Teilnehmertermine

E-Mail

... an Dozent/innen UND
Student/innen.

... an Dozent/innen.

... an Student/innen.

... an ausgewählte Dozent/innen
und/oder Student/innen.

... an ausgewählte Gruppe(n).

 **Hinweis: Block ist für
Student/innen deaktiviert**

Monatsgesamtansicht:

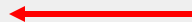
Neuer Termin

<< April 2005

Mai 2005

Juni 2005 >>

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1
2	3 Vorlesungstermin Übungszeit Abgabe Übung 2a	4	5	6	7	8
9	10 Virtuelle Vorlesung Übungszeit Abgabe Übung 2b	11	12	13	14	15
16	17 Übungszeit Vorlesungstermin	18	19	20	21	22
23	24 Übungszeit Vorlesungstermin Abgabe Übung 3a	25	26	27	28	29
30	31 Vorlesungstermin Übungszeit Abgabe Übung 3b					



Monatsübersicht

- Globale Termine
- Kurstermine
- Gruppen- termine
- Teilnehmer- termine

April 2005

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Mai 2005

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Juni 2005

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

LMS Moodle

- Globale Termine:** angezeigt (Mit einem Klick verstecken)
- Gruppen- termine:** angezeigt (Mit einem Klick verstecken)

- Kurstermine:** angezeigt (Mit einem Klick verstecken)
- Teilnehmer- termine:** angezeigt (Mit einem Klick verstecken)

Moodle an der TFH Berlin

Erster Einsatz im WS 2004/2005

- ca. 300 registrierte Benutzer
- 9 Kurse
- FB I, FBVI, FSI und FHTW

Erweiterte Testphase SS2005

- täglich ca. 500 Besucher
- mit ca. 6500 Seitenaufrufen

Aktueller Stand

- derzeit ~1450 registrierte Benutzer
- Knapp 100 laufende Kurse
- circa 60 Lehrkräfte



Online Umfrage – Lernende

alle Kurse auf einen Blick	Downloads mit Modem sind zeit- und kostenintensiv
von überall aus zugreifbare Daten	Steigende Kosten durch eigenes Ausdrucken
freie Zeiteinteilung	Zusätzlicher Account zu merken
Termine, Fristen und Noten einsehen	Mangelnde Hard- und Softwareausstattung
weniger mitschreiben mehr zuhören in der LV	Schwierigkeiten bei der Bedienung

Wesentliche Punkte eines MM-Konzepts

Einrichtung eines Multimedia-Kompetenz-Zentrums
(an der TFH B -> Labor Online Learning)

Hochschulweite Ausstattung der Hörsäle mit WLAN und
Beamer, technische Basis mit LMS

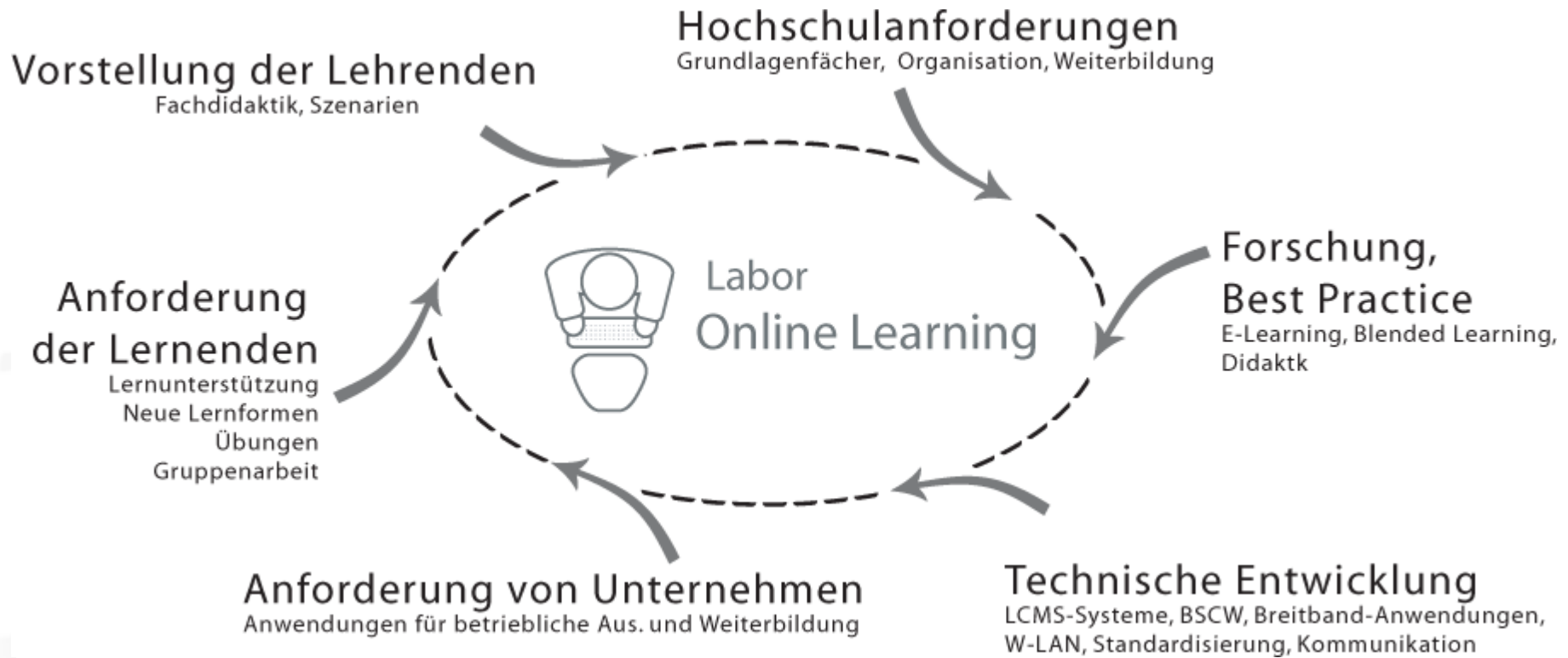
Unterstützung der Lehrkräfte bei der Erprobung
unterschiedlicher didaktischer Ansätze

Schaffung einer Bibliothek (Medienserver)
zum Austausch zum MM-Lehrmaterial

Verknüpfung von LMS und
Prüfungsverwaltung



Anforderungen an ein MM-Kompetenz-Zentrum



Anforderungen an ein MM-Kompetenz-Zentrum

Koordination, Betreuung und Weiterentwicklung von Online-Studiengängen

Beratung, Unterstützung und Weiterbildung der Lehrkräfte für den Einsatz neuer Medien in der Lehre

Bereitstellung und Administration einer Lernplattform und eines Kommunikationssystems

Wartung und Neuentwicklung der Online-Studienmaterialien



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter

<http://www.oncampus.de>

<http://lms.tfh-berlin.de>

<http://learn.tfh-berlin.de>

<http://www.tfh-berlin.de/~siegel>

